



Strahlungen

MIT BLICK IN DIE RHÖN STRAHLEND SCHÖN!

AKTUELL

8. JAHRGANG NR. 5 | Ausgabe September 2021



INHALT

- › Aus dem Rathaus
- › Ortsentwicklung und Bauen
- › Veranstaltungen
- › Kindergarten
- › Amtliche Bekanntmachungen
- › Senioren
- › Verschiedenes
- › Aus der Chronik
- › Wichtige Nummern

**Sprechstunde des 1. Bürgermeisters
im Rathaus Strahlungen:**
Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr

Telefon: 09733 8230 (mobil weitergeleitet)
buergemeister@strahlungen.de
www.strahlungen.de

Vorwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Strahlungen und Rheinfeildshof,

trotz Corona durften wir in den letzten Wochen „den Feierabend am Weinberg“ – eine Veranstaltung des Musikvereins Strahlungen und die Umbenennung des Sportplatzes mit zahlreichen Ehrungen für Horst Hein erleben. Vielen Dank hierfür!

Am 22.10.2021 findet um 19 Uhr die Kommandantenwahl und die Versammlung des Feuerwehrvereins in der Günter-Burger-Halle statt. Ich würde mich freuen, wenn zahlreiche Mitglieder der aktiven Wehr und des Feuerwehrvereins erscheinen, damit wir wieder einen 1. Kommandanten wählen können.

Auch den Termin der Bürgerversammlung darf ich bekannt geben; diese findet am 20.09.2021 um 19 Uhr ebenfalls in der Günter-Burger-Halle statt. Auch hier würde ich mich über ein zahlreiches Erscheinen freuen. Ich bitte aufgrund der Coronasituation um eine vorherige Anmeldung in der Bürgersprechstunde oder per Email.

Am 25.09.2021 wird um 11 Uhr die neue Aussichtsplattform am Steinbruch eingeweiht. Hier gibt es anschließend die Möglichkeit den Premiumwanderweg in Gruppen zu laufen. Aus den Gemeinden Strahlungen, Burglauer und Salz wird jeweils ein Verein an unterschiedlichen Stellen die Bewir-

tung übernehmen. Für Strahlungen übernimmt dies dankenswerterweise der Rad- und Wanderverein als Ersatz für die Herbstwanderung.

Am 23.10.2021 wird ab 14 Uhr der gemeindliche Umbau des Dorfgemeinschaftshauses zum Café Glücksmomente eingeweiht. Je nach Coronaeinschränkungen wird es einen Festbetrieb mit Führungen geben. Auch hier darf ich Sie herzlichst, auch im Namen der beiden Betreiberinnen, dazu einladen!

Die Sanierung der **Platzgestaltung oberhalb des Rathauses** schreitet gut voran. Im Rahmen der Maßnahme wurde die alte Brunnenstube aus dem Jahre 1686 freigelegt. Da sich diese noch in einem erstaunlich guten Zustand befindet und nach verschiedenen Messversuchen auch noch ausreichend Wasser fördert, beschloss der Gemeinderat eine Umplanung der Grünfläche. Die Brunnenstube soll sichtbar bleiben und zusätzlich soll es eine wasserführende Rinne mit Becken geben, damit das Wasser des alten Mönchsba-ches in Strahlungen wieder erlebbar gemacht wird.

Dankenswerterweise hat die Regierung von Unterfranken 80% Zuschuss in Aussicht gestellt. Die Anpassung der Planung, sowie der Förderantrag werden zurzeit erstellt.

Die Baufirma rechnet aktuell mit einer Sperrung bis Mitte September.

Aktuelle Informationen zu den Sperrungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister Johannes Hümpfner

Aus dem Rathaus

Gemeinderatssitzung vom 01.06.2021

Veröffentlichung von öffentlichen Niederschriften der Lenkungsgruppensitzungen auf der Internetseite der NES-Allianz

Die Lenkungsgruppe der NES-Allianz tagt in der Regel im 6-Wochen-Rhythmus. Dabei werden aktuelle Themen diskutiert und gemeinsam neue Projekte entwickelt.

Mitglieder der Lenkungsgruppe sind neben den 14 Bürgermeistern/in der NES-Allianz-Kommunen auch die Geschäftsstellenleiter/in der fünf beteiligten Verwaltungen (Stadtverwaltung Bad Neustadt a. d. Saale, Stadtverwaltung Münnerstadt, VG Bad Neustadt a. d. Saale, VG Heustreu und VG Saal a. d. Saale).

Als beratende Mitglieder sind außerdem das Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken, die Regierung von Unterfranken sowie die Regionalmanagements Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen in der Lenkungsgruppe vertreten.

Nach Genehmigung durch die Lenkungsgruppe stehen die Sitzungsprotokolle zum öffentlichen Teil der Sitzungen ab 2021 der Öffentlichkeit auf der Internetseite der NES-Allianz zum Download zur Verfügung:

www.nes-allianz.de/neues-aus-der-lenkungsgruppe.html

Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie Interessierte sind herzlich eingeladen an den öffentlichen Lenkungsgruppensitzungen teilzunehmen.

Gemeinderatssitzung vom 22.06.2021

Vorstellung und Bauantrag ambulant betreute Wohnrichtung und Mehrgenerationenhaus in der Dorfmitte

Grundlage des Vorhabens ist das „Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK)“, welches unter anderem das Ziel von Seniorenwohnungen im Ortskern verfolgt.

Nachdem die Firma Wolf-Haus GmbH, die bereits einige Pflegeeinrichtungen in anderen Ortschaften gebaut hat, Interesse am Bau einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft auf den Grundstücken FlNr. 11 und 13 in der Gemeinde Strahlungen zeigte, erfolgte die Vorstellung der Firma in der Gemeinderatssitzung am 09.03.2020.

Zur Weiterführung des Planungsprozesses wurden weite-

Aus dem Rathaus

re Abstimmungen vorgenommen und eine Grundstücksoptionsvereinbarung für die Grundstücke FlNr. 11 und 13 zwischen der Firma Wolf-Haus GmbH und der Gemeinde Strahlungen geschlossen.

Die Fa. Wolf-Haus GmbH, Burkardroth, plant nun aktuell die Bebauung der o. g. Grundstücke mit einem Mehrfamilienhaus mit ambulant betreuter Wohngemeinschaft mit 8 Plätzen im EG und jeweils 4 Wohneinheiten in OG und DG. Drei der vier Wohneinheiten des OG werden barrierefrei geplant. Das Projekt wurde von der Fa. Wolf-Haus, Herrn Wolf Junior und Herrn Raab, vorgestellt.

Durch dieses Bauprojekt soll der Altort belebt werden. Das Mehrgenerationenprojekt soll den Bürgern ermöglichen, im eigenen Ort einen für die eigenen Bedürfnisse passenden Wohnraum zu finden und im Ort zu bleiben. Die Gestaltung der Platzfläche führt ebenfalls zu einer Aufwertung des zentralen Ortsbereiches der Gemeinde.

Das weitere Vorgehen wurde durch die Fa. Wolf-Haus wie folgt vorgestellt:

1. Bodengutachten – dieses wird gem. Vereinbarung durch die Gemeinde beauftragt
2. Einreichung Bauantragsunterlagen
3. „Drucken der Prospekte“ zu Verkaufszwecken. Zu diesem Zeitpunkt werden auch die Verkaufspreise berechnet und bekannt gegeben.
4. Baubeginn, nachdem 50% der Gesamtfläche verkauft wurden. Die Gesamtfläche wird von Wolf-Haus mit 1.100 qm angegeben. Bis Ende 2022 müssen laut Herrn Raab 50% der Gesamtfläche verkauft sein, um das Projekt umzusetzen.

Der Gemeinderat beschloss, das Projekt in der vorgestellten Form weiterzuverfolgen und stimmte den Entwürfen der Fa. Wolf-Haus hinsichtlich der grundsätzlichen Gestaltung zu, mit der ergänzenden Bitte, das Thema „Aufzug“ zu prüfen, und weitere Stellplätze zu schaffen.

Gemeinderatssitzung vom 06.07.2021

Vorstellung SuedLink

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Erster Bürgermeister Johannes Hümpfner die Mitarbeiter der Trans-

netBW und übergab das Wort an den Bürgerreferenten Herrn Chris Göpfert.

Im vergangenen halben Jahr wurde die SüdLink-Trasse verbindlich festgelegt. Damit wurde die Bundesfachplanung fertig gestellt und das Planfeststellungsverfahren begonnen.

In dieser Zeit hatten alle Eigentümer Zeit Einwendungen gegen das Vorhaben einzureichen. Von der Gemeinde wurde diese Möglichkeit wahrgenommen. Aus diesen Einwendungen wurde ein Untersuchungsrahmen mit ca. 30 Seiten erlassen, zu dem die TransnetBW Stellung nehmen musste. Bei der Leitungsverlegung müssen zudem auch verschiedene zu schützende Bereiche wie Denkmäler und archäologische Funde ausgespart werden.

Die Trassenführung beginnt angrenzend an die Gemarkung Rödelmaier mit einer Unterbohrung der Autobahn. Da durch die kommunale Bauleitplanung an der Autobahn Photovoltaikflächen geplant sind, wird die Trasse einen Bogen um die Autobahn und den angrenzenden Wald machen.

Die Alternative, die Trasse direkt an der Autobahn durch eine Unterbohrung des Waldes wahrzunehmen, wurde offiziell aus dem Verfahren genommen. Der Streifen hätte dauerhaft von einer Bebauung freigehalten werden müssen. Die dort befindlichen Bäume müssten für immer gerodet werden und anderweitige landwirtschaftliche Flächen müssten zur Wiederaufforstung umgenutzt werden. Diese Wiederaufforstungen müssen im gleichen Naturraum stattfinden. Somit kann eine Wiederaufforstung in anderen Regionen (z. B. Mellrichstadt) nicht wahrgenommen werden.

Herr Göpfert macht darauf aufmerksam, dass Waldflächen größtenteils aus den vorgenannten Gründen von der TransnetBW vermieden werden sollen.

Daher muss die Straße zwischen Rödelmaier und Rheinfeldshof mehrmals mit der Trasse gekreuzt werden. Geplant ist die Straße offen zu erneuern, was bedeutet, dass die Straße in dem Bereich der Trassenverlegung komplett zurück gebaut wird und nach Verlegung der Kabel wieder neu auf Kosten der TransnetBW aufgebaut wird.

Der Wald im Bereich Lange Lohe wird voraussichtlich unterbohrt werden. Hierzu muss auf einer landwirtschaftlichen Fläche vor dem Wald ein Baustelleneinrichtungsplatz aufgebaut werden. Dieser erstreckt sich auf die Größe eines Fußballfeldes. Die Unterbohrstelle ist jedoch nach Durch-

Vorläufige Termine Gemeinderatssitzungen

13. September | 05. Oktober |
09. November | 07. Dezember

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10. Oktober 2021

Aus dem Rathaus

führung der Unterbohrung nicht mehr einsehbar. Es bleiben also keine Bauten über der Erdoberfläche zurück.

Gleiches gilt für das Ende der Unterbohrung nach dem Wald. Unterbohrungen werden in einem Halbkreis vorgenommen, wobei die maximale Tiefe ca. 60 Meter zur Erdoberfläche beträgt. Je tiefer die Kabel jedoch verlegt werden, umso weiter auseinander müssen diese voneinander entfernt sein, was dann wieder zu einem breiteren Korridor im Endergebnis führt.

Verlegt werden müssen insgesamt zwei Kabelgräben mit jeweils zwei Kabeln darin. Die Kabel werden mindestens 1,30 – 1,50 Meter unter der Erdoberfläche verlegt. Die Temperatur im Kabelkern beträgt um die 70°. Die Temperatur an der Außenhaut des Kabels beträgt ca. 40°.

Wenn das Kabel lediglich 1,50 Meter tief liegt und nur reiner Muschelkalk über den Kabeln liegt, dann beträgt die Bodenerwärmung an der Oberfläche 2° mehr als aktuell, wenn die Kabel unter Vollast betrieben werden. Aktuell wurden bei Testfeldern in Güntersleben Kabel verbaut und dann eine normale landwirtschaftliche Bepflanzung auf diesen Flächen vorgenommen. An diesen Flächen werden verschiedene Forschungen angestrebt, um die genauen Veränderungen (u. a. die Bodenerwärmung) festzustellen.

Eine Grunddienstbarkeit wird auf einen Bereich von 16 – 20 Metern der betroffenen Flächen eingetragen. Hierfür werden die Eigentümer auch einmal entschädigt. Dauerhafte Einwirkungen durch die SüdLink-Trasse sind nach Auskunft der TransnetBW nicht zu befürchten.

Herr Alexander Wassner (zuständig für die Kabellogistik) informierte anschließend über die geplanten Baustraßen zur anlieferung der Kabeltrommeln für die Kabelgräben. Der Durchmesser einer Kabeltrommel beträgt ca. 4,40 Meter. Auf einer Kabeltrommel befinden sich Kabel für eine Gesamtlänge von 2.000 Metern. Der LKW zum Transport der Kabeltrommel wiegt mit Aufladung einer Kabeltrommel insgesamt 100 Tonnen.

Für das Abladen der Kabeltrommel wurden vorab alle 600 Meter Punkte gesucht, zu denen die LKW's mit den Kabeltrommeln fahren können. Hier wurden in Strahlungen oftmals nicht alle notwendigen Kriterien erfüllt. Oftmals ist der Weg zu schmal oder der Abbieger zu eng für einen LKW. Um die Wege trotzdem nutzen zu können, sind vielerorts temporäre Veränderungen wie eine temporäre Aufschotterung notwendig. Nach der Verlegung der Kabel werden die Wege für die Materialanlieferungen von der TransnetBW wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt. Die Kabel werden über die Autobahn transportiert.

Ein Abspuhlstandort ist im Bereich Rheinfeldshof geplant. Insgesamt werden für die Gemarkung Strahlungen maximal 8 Kabeltrommeln gebraucht. Die Kabeltrommeln können in beide Richtungen verlegt werden.

Herr Erster Bürgermeister Johannes Hümpfner erklärte dem Gemeinderat, dass mit der Unterbohrung des Waldes Lange Lohe kein Schaden für den Wald durch Rodung zu verzeichnen ist. Lediglich die mit Schadholz befallenen Flächen müssen gerodet werden.

Die Schneise, die über den Marienweg führt, ist von der

Gemeinde jedoch nicht gewollt. Hier möchte der Bürgermeister noch weiter den Plan verfolgen die Trassenführung direkt an der Autobahn entlang zu führen, um den Marienweg zu umgehen. Zudem müsse noch mit der TransnetBW bezüglich der Materialanlieferung durch die LKWs Rücksprache gehalten werden.

Abschließend klärte Herr Chris Göpfert noch über die Anschreiben der Eigentümer auf. Die Eigentümer der betroffenen Flächen werden über das Grundbuch abgefragt. Aufgrund des vergangenen Flurbereinigungsverfahrens, welches noch nicht komplett abgeschlossen ist, wurden jedoch teilweise Alteigentümer angeschrieben bzw. Neueigentümer nicht angeschrieben.

Das Amt für ländliche Entwicklung hat jedoch die aktuellen Eigentümerstände nach dem Flurbereinigungsverfahren übermittelt. Im Herbst sollten dann die neuen Eigentümer nach dem Flurbereinigungsverfahren im Grundbuch eingetragen sein. Dann werden diese nochmals in einer Dialogveranstaltung von der TransnetBW informiert werden.

Sanierung Günter-Burger-Halle mit Abbau baulicher Barrieren und Umgestaltung der Außenbereiche: Vorstellung und Beschlussfassung Entwurfsplanung, Kostenberechnung und Stellung Zuwendungsantrag bei der Regierung von Unterfranken

Der Gemeinderat erteilte die grundsätzliche Zustimmung zu der vorgestellten Planung in den Bereichen Objektplanung und technische Gebäudeausrüstung.

Das Planungsbüro Glanz wurde beauftragt, die Planung der Freianlagen zu überarbeiten.

Nach Überarbeitung der Freianlagenplanung und Kostenberechnung, wird dem Gemeinderat die gesamte Entwurfsplanung einschließlich Gesamtkostenberechnung, da ggfs. Bereiche der Objektplanung und der technische Gebäudeausrüstung durch die Anpassungen der Freianlagenplanung tangiert werden, zur Freigabe vorgelegt.

Nach Freigabe durch den Gemeinderat wird die Verwaltung beauftragt, den Zuwendungsantrag bei der Regierung von Unterfranken einzureichen. Die Baumaßnahme soll nach Bewilligung bzw. der Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn der Regierung zur Umsetzung kommen.



Ortsentwicklung und Bauen

Sanierung und Neubau Feuerwehrhaus

Die Arbeiten am 2. Bauabschnitt schreiten voran (Sanierung der Fahrzeughalle). Mittlerweile wurde die Halle verputzt, der Dachstuhl neu errichtet und isoliert, die Tore eingebaut, sowie die Zwischendecke hergestellt.

Bedanken möchte ich mich hier besonders bei unserem Bauhof, dem Rentnerbautrupps und allen ehrenamtlichen Helfern.

Wenn auch Sie die freiwillige Feuerwehr beim Neubau mit Eigenleistung oder Geldspenden unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte bei dem 1. Vorstand des Feuerwehrvereins Erich Heinrich
Kontakt: 09733 35 76

oder dem 1. Bürgermeister Johannes Hümpfner
Kontakt: 09733 82 30

Geldspenden - zweckgebunden an die Gemeinde
IBAN: DE87 7935 3090 0000 0711 00
BIC: BYLADEM1NES
Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale

oder an den Feuerwehrverein
IBAN: DE41 7935 3090 0000 1999 68
BIC: BYLADEM1NES
Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale

Gerne können Sie eine Spendenquittung erhalten.
DANKE!



- Putz- und Malerarbeiten
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Bodenbeschichtungen
- Zertifizierte Schimmelpilzsanierung

DANIEL GAPP
MALERBETRIEB

Mönchsbergstraße 14
97618 Strahlungen
Handy: 0175 9132573

www.malerbetrieb-gapp.de

TRANSPORTE →

Schultheis

Armin Schultheis & Sohn

Tannenweg 2 • 97618 Strahlungen
Telefon 09733-1685
Mobil 0160 937 217 47 • Fax 09733-781288

- ✓ Transporte
- ✓ Baggerarbeiten
- ✓ Abbruch
- ✓ Schotter - Sand
- ✓ Mutterboden

Veranstaltungen

Kalender

September			
03.09.	14:00	Seniorenachmittag - Oktoberfest	Günter-Burger-Halle
12.09.		Kapellenfeiertag	Kapelle
12.09.	20:00	Lichterprozession	Kapelle
18.09.	16:00	Weinbergfest Dorfgemeinschaft	Weinberg/Grillplatz
22.09.	19:30	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen MV Strahlungen	Gasthaus Keller- mann
25.09.	11:00	Einweihung Aus- sichtsplattform	Steinbruch

Oktober			
04.10.	14:00	Seniorenach- mittag - Gesund- heitstag	Rathaus
22.10.	19:00	Jahreshauptver- sammlung mit Kommandanten- wahl FFW Strahlungen	Günter-Burger- Halle
23.10.	14:00	Einweihung Café Glücksmomente mit Pensionszim- mern	Dorfplatz
24.10.	17:00	Nachtwanderung	Halle des Rad- und Wandervereines

November			
05.11.	14:00	Seniorenachmit- tag - Lasst euch überraschen	Rathaus
05.11.	17:00	Kesselfleisch- essen FFW Strahlungen	Günter-Burger- Halle
11.11.	17:00	St. Martin Treff- punkt Kirche	Kinderhaus St. Nikolaus
13.11.	12:00	Rhönherzen - Spendenaktion	Hair House
26.11.	18:30	Adventsfenster	

Aufgrund der sich ändernden Auflagen und der zu erwartenden Coroneinschränkungen ist es noch nicht sicher, ob das Weinbergfest stattfinden kann. Sollte es stattfinden, wird darüber kurzfristig mit einem gesondertem Flyer informiert.

Veranstaltungen

Einladung Kesselfleischessen



Freiwillige Feuerwehr Strahlungen e.V.
lädt herzlich ein...

Kesselfleischessen

In der Günter-Burger-Halle

Freitag, 05. November 2021
ab 17:30 Uhr

Voranmeldung bis Spätestens 29.10.2021 bei Erich Heinrich.

ganze Portion – 8,00 €

halbe Portion – 5,00 €

(mager oder gemischt)

*Falls die Veranstaltung Pandemiebedingt nicht stattfinden kann, ist eine
Abholung ab 17:30 Uhr „to go“ möglich.*

! BITTE IMMER DIE AKTUELLEN CORONA VERORDNUNGEN BEACHTEN !

VORANMELDUNG

Freiwillige Feuerwehr Strahlungen e.V.

Herr Erich Heinrich, Obertorstraße 9, 97618 Strahlungen
Telefon: 0176 45712076

Ehrungen

Ehrungen durch den Rad- und Wanderverein bei der Generalversammlung

65 Jahre: Erwin Burger | 25 Jahre: Yvonne Kirch, Markus Schmitt | 40 Jahre: Theo Burger, Maria Vierheilig, Rita Fietz, Hermann Fietz, Volkmar Reiher



Mario Vierheilig
Maurer, Beton-u. Pflasterarbeiten

BAUUNTERNEHMEN

MARIO VIERHEILIG

Tulpenweg 3
97618 Strahlungen
Telefon: 09733 783767
Telefax: 09733 783768
Mobil: 0176 99798439
E-Mail: m.vierheilig@t-online.de

Einweihung Aussichtsplattform

Der Rad- und Wanderverein und die
Gemeinde laden herzlich ein zur

Einweihung der Aussichtsplattform am Steinbruch

25. September 2021
11:00 Uhr

Die Aussichtsplattform der Firma Steinbach wurde durch das Regionalbudget der NES-Allianz gefördert. Nach dem offiziellen Teil besteht die Möglichkeit den Premiumwanderweg in Gruppen zu laufen. An verschiedenen Stellen gibt es jeweils Verpflegungsstände von Vereinen aus den Gemeinden Strahlungen, Salz und Burglauer.

Darts Training

Das Dartstraining findet aktuell jeden Dienstag von 18:15 Uhr bis 21:30 Uhr im Schützenraum des Bürgerzentrums Günter-Burger-Halle statt, in Abhängigkeit zu den aktuellen Corona Beschränkungen.

Krabbelgruppe

Liebe Eltern und noch werdende Eltern,
dank des sinkenden Inzidenzwerts in Bayern können Treffen unserer Krabbelgruppe wieder stattfinden, solange der Inzidenzwert im Landkreis die 100 nicht überschreitet. In unserer WhatsApp-Gruppe klären wir jede Woche ab, ob wir uns bei schönem Wetter am Gemeindespielplatz oder bei Regen im Rathaus treffen. Seit Anfang Juni finden unsere Treffen am Donnerstag von 9:30 bis 11:00 Uhr statt. Ich lade euch und euer(e) Kind(er) recht herzlich in unsere Krabbelgruppe ein. Gerne können auch die Großeltern die Kleinen begleiten.

In einer gemütlichen Runde können sich die Eltern/Großeltern austauschen, die Kinder Kontakte knüpfen und gemeinsam spielen. Mit einem kleinen Sing- und Spielkreis beenden wir unser wöchentliches Treffen.

Habt ihr Interesse an der Krabbelgruppe oder Fragen hierzu, so schreibt mir eine Nachricht oder WhatsApp mit eurem Namen.

Janice Löhr, Mobil 0176 30 78 31 22

Kindergarten

Spendenaktion Wannigsmühle

Nach dem Brand in der Wannigsmühle gab es im Kinderhaus St. Nikolaus in Strahlungen nur noch ein Gesprächsthema: Wo können die Tiere jetzt leben?

Wo schlafen die Tiere jetzt und wie können wir ihnen helfen? Schnell war die Idee geboren, dass die Kinder gerne basteln und backen möchten und dies auf Spendenbasis an die Eltern und Familien weitergegeben werden kann. Da im Kinderhaus gerne und viele hauswirtschaftliche Angebote stattfinden, gab es zuerst einmal eine Kuchenwoche. Fleißige Bäcker und Bäckerinnen waren am Werk und gemeinsam mit den Erzieherinnen Elke Hergenröther, Bianka Burger und Karin Schmid wurden jeden Tag wunderbare Blechkuchen gebacken und am Nachmittag bei der Abholzeit angeboten. Die Eltern und Großeltern fanden die Idee so schön und nahmen fleißig Kuchen mit für den Nachmittagskaffee. Einige meinten sogar, da könne man sich daran gewöhnen, denn es sei wunderbar, jeden Tag mit frischem Kuchen verwöhnt zu werden. In der darauffolgenden Woche kochten die Kinder dann fleißig Marmelade mit den Erzieherinnen Bärbel Schnee und Silke Werner. Sehr außergewöhnliche Sorten wurden angeboten, von Banane-Rhabarber bis hin zu Erdbeer-Schokolade war alles dabei. Auch die Marmelade fand großzügige Abnehmer und wurde sehr gelobt. Insgesamt kamen so in den letzten zwei Wochen 433,20 € zusammen, die auf das Spendenkonto der Wannigsmühle überwiesen werden. Alle Kinder und das Team vom Kinderhaus Strahlungen sagen DANKE an alle fleißigen Spender und für die tolle Unterstützung des Projektes.

Tolle Überraschung fürs Kinderhaus

Die Kinder im Kinderhaus St. Nikolaus haben wunderschöne neue Spielsachen bekommen. Das Geld dafür spendete der Elternbeirat, welches er durch Einnahmen bei Veranstaltungen eingenommen hat und den Kindern zur Verfügung stellte.

Die Kinder und auch das Personal sagen von Herzen DANKE für diese tolle Geste.

In die Planung für die Anschaffungen wurden die Kinder miteingebunden und auch die Erzieherinnen machten sich Gedanken, mit welchem Spielmaterial sehr gerne gespielt wird.

So wurde für die Kleinsten im Kinderhaus eine Outdoor Spielküche für den Sandkasten angeschafft und von einem Papa netterweise aufgebaut. Die Krippenkinder genießen das Spielen mit Sand, Wasser und Erde und können ihre Freunde jetzt im Sandkasten mit allerlei Leckereien bewirten.

Für die Regelgruppe wurden für den Sand tolle Fahrzeuge gekauft, denn momentan dreht sich sehr viel um Baustelle und Transport von Materialien. Somit sind die kleinen Laster, Bagger, Betonmischer mit Freude eingeweiht worden und werden mit viel Fantasie eingesetzt.

Für die Hortkinder und die ältesten Kinder der Regelgruppe wurden bunte Kapplasteine angeschafft und somit das

vorhandene Sortiment erweitert. Mit diesen Steinen können die Kinder dreidimensional bauen und den Raum für gelungene Bauwerke nutzen. Momentan bauen die Kinder sehr gerne Wolkenkratzer, die teilweise bis unter die Decke ragen.

Danke an den tollen Elternbeirat, der durch seine Spende ermöglicht hat, den Kindern neues Spielmaterial zu kaufen. Die Freude bei den Kindern in allen Altersgruppen ist riesengroß.

Text: Elke Hergenröther, Leitung Kinderhaus St. Nikolaus



Amtliche Bekanntmachungen

Probierbäume der NES-Allianz: Es darf genascht werden

Streuobstwiesen haben viel zu bieten. Sie sind nicht nur wertvolle Lebensräume für eine Vielzahl an Vögeln und Insekten, sondern liefern gleichzeitig gesundes, regionales Obst. Um die Bedeutung der Streuobstwiesen für die Kulturlandschaft wieder mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken und die Früchte nicht verfallen zu lassen, haben die Kommunen der NES-Allianz das Projekt „Probierbäume“ gestartet.

Es gebe zahlreiche Streuobstwiesen, allerdings werden die vorhandenen Früchte oftmals nicht verwertet, da das Aufsammeln grundsätzlich nicht erlaubt ist, heißt es in einer Pressemitteilung des NES-Allianz. Denn „jeder Baum hat einen Besitzer“. Nach dem Motto „Meine Früchte darf man genießen“ werden in den Städten und Gemeinden der NES-Allianz aktuell zahlreiche Streuobstbäume mit gelben „Pro-

Amtliche Bekanntmachungen

bierbaum-Banderolen“ markiert. Einheimische und Gäste sind ab diesem Jahr aktiv dazu eingeladen, die Früchte der gekennzeichneten Obstbäume in haushaltsüblichen Mengen für den Eigenbedarf zu ernten. „Ob direkt vom Baum genascht, eingemacht oder zu Saft verarbeitet, das Streuobst bietet viele Möglichkeiten. Sehr häufig sind es außerdem alte Obstsorten, die von besonderer Qualität sind“, wirbt die NES-Allianz dafür, das Angebot anzunehmen.

Alle Informationen zum Projekt sind auf der Homepage der NES-Allianz unter www.nesallianz.de zu finden. Dort können die Standorte der Bäume außerdem in einer Karte eingesehen werden. Wer sich als Privatbesitzer an dem Projekt beteiligen möchten, wendet sich an das Allianzmanagement unter management@nes-allianz.de



Renten Kürzung stoppen

Renten Kürzung durch Versorgungsausgleich stoppen: Wessen Rente nach einer Scheidung gekürzt wurde, der kann dies oft nach dem Tod des Ex-Partners wieder rückgängig machen.

Eine Versichertenrente, die wegen eines Versorgungsausgleichs gekürzt wurde, kann unter Umständen auch wieder in voller Höhe gezahlt werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen hin.

Verstirbt der frühere Ehepartner, dessen Rentenansprüche sich durch den Versorgungsausgleich erhöht haben, kann der andere Partner beantragen, dass seine Kürzung aufgehoben wird. Voraussetzung ist, dass der Verstorbene nicht mehr als drei Jahre eine durch den Versorgungsausgleich erhöhte Rente erhalten hat.

Aufhebung der Kürzung rechtzeitig beantragen

Die Kürzung lässt sich erst ab dem Folgemonat der Antragstellung stoppen, weshalb Betroffene möglichst schnell einen entsprechenden Antrag beim zuständigen Rentenversicherungs- oder Versorgungsträger stellen sollten.

Kindererziehung erhöht die Rente

Neben den ersten zweieinhalb oder drei Jahren nach der Geburt eines Kindes können auch Berücksichtigungszeiten die Rente steigern.

Für die Erziehung eines Kindes werden bis zu drei Jahre als Beitragszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung gutgeschrieben, die sogenannten Kindererziehungszeiten. Was viele nicht wissen: Neben den Kindererziehungszeiten werden auch Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung anerkannt. Sie beginnen nach dem Tag der Geburt und enden nach zehn Jahren.

Für jedes Jahr Kindererziehungszeit erhöht sich die monatliche Bruttorente aktuell um 34,19 Euro (West) bzw. um 33,47 Euro (Ost). Auch Berücksichtigungszeiten können sich positiv auf die Rentenhöhe auswirken, wenn nach 1991 zwei oder mehr Kinder unter 10 Jahren gleichzeitig erzogen werden oder neben der Erziehung eines Kindes eine Beschäftigung ausgeübt wird. Der Elternteil muss dafür 25 Jahre mit rentenrechtlichen Zeiten zurückgelegt haben.

Vorrangig dienen die Berücksichtigungszeiten jedoch dazu, Lücken in der Versicherungsbiografie zu schließen. Sowohl Kindererziehungs- als auch Berücksichtigungszeiten werden im Versicherungskonto nur auf Antrag gespeichert. Im Rahmen einer Kontenklärung geht das kinderleicht.

Amtliche Bekanntmachungen

Renteninformationsstelle VG

Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale können sich auch in allen weiteren Angelegenheiten der Rentensicherung, z. B.:

- Rentenantragstellung
 - Kontenklärung
 - Besprechung sonstiger Rentenangelegenheiten
- an das Renten- und Sozialamt der VG wenden.

Termine können unter Tel. 09771 61 60-14 oder -13 mit H. Büttner bzw. Frau Lampert vereinbart werden.

Geschäftsstelle VG geöffnet

Ab dem 16. August 2021 ist die Geschäftsstelle der VG Bad Neustadt wieder geöffnet und bietet den Bürgerinnen und Bürgern folgende regelmäßige Besuchszeiten an:

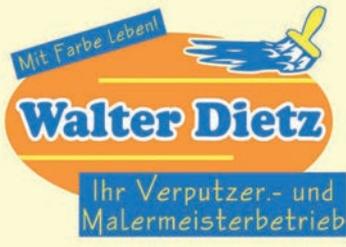
Montag bis Freitag	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag	14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

zusätzlich im Bürgerbüro:
Montag 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Nach vorheriger Terminvereinbarung sind auch ergänzende Zeiten möglich.

Neben dem persönlichen Kontakt wird das Online-Angebot kontinuierlich ausgebaut. Sie können z. B. Briefwahlunterlagen, ein Führungszeugnis oder eine Meldebescheinigung über das Bürgerserviceportal der VG online beantragen. Weitere Informationen zu den Voraussetzungen finden Sie unter dem Link:

www.buergerserviceportal.de/bayern/vgbadneustadt



- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Innen- u. Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau und Verleih
- Dekorative Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Fließestrich
- Trockenbau
- Komplettabwicklung

Zehntstraße 16 · 97618 Strahlungen · E-Mail: dietz.walter@web.de
Tel. 0 97 33 / 7 87 79 44 · Fax 7 87 79 45 · Mobil.: 01 70 / 1 86 92 12

Stellenausschreibung VG

Stellenausschreibung



Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale

Wir sind eine zukunftsorientierte Kommunalverwaltung im Landkreis Rhön-Grabfeld, die als Dienstleister für sieben Mitgliedsgemeinden und andere Institutionen zum Wohle von rund 12.400 Bürgerinnen und Bürgern agiert. Hierfür stellen wir ein breit aufgestelltes, fachlich kompetentes Team zur Verfügung.

Zur Verstärkung dieses Teams suchen wir zum Ausbildungsstart ab 01.09.2022 eine/n

Auszubildende/n zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
- Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung -

Die Berufsausbildung gliedert sich wie folgt:

Die Berufsausbildung erfolgt im dualen System. Im praktischen Teil der Ausbildung erhalten Sie die Möglichkeit, die vielfältigen Bereiche unserer Kommunalverwaltung kennen zu lernen und aktiv an der Sachbearbeitung mitzuwirken. Die notwendigen theoretischen Kenntnisse werden Ihnen im Unterricht in Berufsschule und Bayerischer Verwaltungsschule (BVS) vermittelt.

Von Ihnen werden insbesondere folgende fachliche und persönliche Qualifikationen erwartet:

- Mittlere Reife oder mittlerer Schulabschluss
- Kontaktfreudigkeit und bürgerorientiertes Verhalten
- Teamfähigkeit und hohe Sozialkompetenz
- schnelle Auffassungsgabe und logisches Denken
- strukturierte Arbeitsweise und Organisationsvermögen
- gute sprachliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Lernbereitschaft und Eigeninitiative
- sicherer Umgang mit der EDV-Software

Als Ihre Ausbildungsstelle bieten wir Ihnen folgende Leistungen:

- interessante und abwechslungsreiche Ausbildungsinhalte
- Entgelt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAoD)
- Zusatzversorgung (betriebliche Altersvorsorge)
- Gewährung von vermögenswirksamen Leistungen, Entgeltumwandlung
- Übernahmechancen
- ein gutes Betriebsklima
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung
- und vieles mehr

Werbung · Werbetechnik · Druck



Fon 09771/6889888 · 97618 Niederlauer

Satz der Dorfzeitung "Strahlungenaktuell" seit 2018.
Danke der Gemeinde Strahlungen für das Vertrauen.

Einladung
**Im Alter „Sicher Leben“
- Klug gegen Betrug -**
im Rahmen des Aktionsmonats „Gesund älter werden“
5. Oktober 2021
14 Uhr bis 15 Uhr
im Bürgerzentrum „Günter Burger Halle“ (Strahlungen)

- Alter und Kriminalität – wie hängt das zusammen?
- Ist Kriminalität wirklich ein Thema für ältere Menschen?
- Spielen sich Straftaten nicht eher unter Jüngeren ab?
- Oder sind es doch möglicherweise Seniorinnen und Senioren, die besonders von Kriminalität betroffen sind?

Wie Sie sich vor Straftaten schützen können, erfahren Sie beim Fachvortrag der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Schweinfurt. Die Beamten informieren über den Enkeltrick, Taschendiebstahl, Gewinnversprechen, dem „falschen“ Polizeibeamten u.v.m.

Die Teilnahme ist kostenlos
Anmeldung erbeten unter Tel.: 09733-8231

Ihr/euer Quartiersmanager
V. Elsner



matthias leicht
architekt dipl. ing. fh

gerhart-hauptmann-straÙe 26
97616 bad neustadt/saale

tel 097 71. 40 01
fax 097 71. 40 02
mobil 0171. 2 08 48 44

matthias.leicht@architekt-leicht.de

architekt-leicht.de

Ihr Wüstenrot-Team.
Verkaufsleitung
Bad Neustadt.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand:

- Bausparen
- Versicherungen
- Finanzierungen
- Vermögensbildung

Rufen Sie uns an:

Norman Groß
zertifizierter
Regionalverkaufsleiter

Siemensstr. 16
97616 Bad Neustadt
Telefon 09771 2244
norman.gross@wuestenrot.de

W&W wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Pflegestützpunkt
Rhön-Grabfeld
Pflegerberatung
und -koordination

Wir sind für Sie da
Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt
09771 94-129
pflugestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Mi + Fr 9-13 Uhr, Di + Do 13-17 Uhr

Beratung und Hilfe zum Thema Pflege
individuell · umfassend · kostenfrei

Pflegerberatung unterwegs in
Bischofsheim
Jeden 1. Freitag im Monat
im Rathaus
jeweils von 8 -12 Uhr

Objektplanung
Bauleitung
Projektentwicklung

Florian Hein
Mönchsbergstraße 5
97618 Strahlungen
Tel.: 0176 456 474 34
www.developingx.de

Senioren

Aus dem Quartiersmanagement

Öffnungszeiten: montags 8 Uhr bis 10 Uhr
mittwochs 17 Uhr bis 19 Uhr
Erreichbarkeit: Telefon 09733 82 31
E-Mail: quartiersmanagement@strahlungen.de

Bayerische Innovationspreis Ehrenamt

Der Bayerische Innovationspreis Ehrenamt Altersunabhängige Förderung für dich und für Sie (einzeln, im Team oder im Verein):

Sie oder ihr habt ein Projekt, das sich durch eine innovative Idee oder eine modellhafte Initiative und bürgerschaftliches Engagement auszeichnet? Sie oder ihr brütet an einer Idee, die noch nicht realisiert ist, die aber Menschen für die Gestaltung unserer Zukunft begeistern soll, indem sie sich ehrenamtlich engagieren? Einfach ausgedrückt: **Es geht um gemeinwohlorientierte Projekte in Bayern und um deren Förderung, z.B. wenn Sie/ihr etwas anschaffen wollt und euch hierzu noch das nötige Geld fehlt.**

Bewerben Sie sich/ihr euch bis spätestens 17. Oktober 2021 beim Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt 2022. Die Vergabe der Preise erfolgt in zwei Kategorien:

KATEGORIE 1: INNOVATIVE PROJEKTE

Die Kategorie ist goldrichtig, wenn Sie bereits ein innovatives Projekt realisieren – selbst wenn Sie mit der Umsetzung Ihres Projektes gerade erst begonnen haben und damit noch ganz am Anfang stehen. Der Innovationspreis (10.000 EUR) kann es Ihnen erleichtern, an Ihr Ziel zu kommen.

KATEGORIE 2: NEUE IDEEN

Für alle, die mit ihrer Idee in den Startlöchern stehen. Denn es wäre schade, wenn Ihre wertvolle neue Idee allein am Geld scheitern würde. Deshalb wollen wir in dieser Kategorie gute Ideen auszeichnen, die unbedingt einmal ausprobiert werden sollten. Hier legen wir besonderen Wert auf Originalität, Entdecken und Experimentieren. Der Förderpreis beträgt 3.000 EUR.

Mit diesen Fördergeldern und Auszeichnungen des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales soll bürgerschaftliches Engagement gewürdigt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie/erhältst du unter www.innovationehrenamt.bayern.de und beim Quartiersmanager im Rathaus in Strahlungen.

Die Anmeldung Ihrer/deines Projektes erfolgt online. Ihr/dein Quartiersmanager unterstützt Sie und euch dabei. Kommen Sie einfach auf ihn zu.

Für Schnelle:

https://www.lbe.bayern.de/engagement-ankennen/innovation/anmeldung_projektidee.php

Seniorenticket 65+

Seit 1. August 2021 ist das Seniorenticket 65+ für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Rhön-Grabfeld ab 65 Jahren verfügbar. Die Senioren-Karte kann als Monatsticket unter Vorlage des Personalausweises für 32,30 Euro direkt im Bus gekauft oder als Jahresabonnement für 365 Euro beim - lokal fahrenden - Busunternehmen bestellt werden. Ihr Strahlunger Quartiersmanager ist Ihnen dabei behilflich.

Sprachgebrauch in „alten Zeiten“

Die Erinnerung über „alte Zeiten in Strahlungen oder Rhein-feldshof“ kann auch über die Sprache erfolgen. Wer kennt noch die Wörter, die Ihre (Groß-)Eltern tagtäglich oder je nach Anlass, Tätigkeit oder Jahreszeit in den Mund genommen haben?

Bei einigen der kürzlich stattgefundenen Seniorentreffen in Strahlungen haben sich die Teilnehmenden gerne zahlreiche alte Begriffe in Erinnerung gerufen und bei Bedarf auch erklärt. Die Seniorin Frau Elfriede Beck hat anschließend in ihren - von Vorfahren hinterlassenen - Unterlagen nachgeschaut und eine Liste von Strahlunger Begriffen mit „Übersetzung“ dem Quartiersmanager übergeben. Herzlichen Dank dafür!

Hier ein kleiner Auszug:

drüber haamer	darüber steigen
Wöschhüdele	Waschlappen
Grieslaab	Schnittlauch
s´reent / s´dräsch	es regnet (stark)
zälattich	zu Lebzeit
i geh ohnig	ich gehe hin

Und wann kommen auch Sie zu einem Seniorentreffen und bringen Ihre Erinnerungen mit? Gibt es unter den LeserInnen Männer oder Frauen, die z.B. Begriffe aus dem Handwerk oder der Landwirtschaft beisteuern können? Die nächsten Möglichkeiten hierzu sind:

- wöchentlich am Mittwoch im Rathaus (Erdgeschoß) von 14 bis 17 Uhr
- am 3.9.2021 im Bürgerzentrum Günter Burger Halle (14 bis 17 Uhr zugleich mit Kindern und SeniorInnen, die jeweils ihre Spielsachen von heute bzw. früher mitbringen)
- und weiter jeden ersten Freitag im Monat (Organisatorin Andrea Becker)



LUST AUF EHRENAMTLICHE WOHNBERATUNG?

Wir suchen Wohnberater, die unsere Bürger des Landkreises beraten und darin unterstützen, dass sie so lange wie möglich zu Hause wohnen können.

- ✓ **Sie zeigen** Interesse am Thema „Barrierefreies Wohnen“ und sind flexibel, empathisch und teamfähig.
- ✓ **Wir suchen** sozial engagierte Menschen mit Erfahrungen in den Bereichen Architektur, Handwerk, Ergotherapie, Pflege- und Gesundheitswesen und Sozialarbeit.
- ✓ **Sie zeigen** Bereitschaft für eine Teilnahme an einer kostenfreien Grundlagenschulung der Seniorenakademie Bayern.
- ✓ **Sie werden** an der hauptamtlichen Wohnberatung angebunden sein und unterstützen diese in unterschiedlichen Tätigkeiten u. a. in der Beratung von Bürgern vor Ort und Öffentlichkeitsarbeit.
- ✓ **Wir schließen** vor Beginn der Tätigkeit eine gemeinsame Vereinbarung ab.
- ✓ **Sie benötigen** ein polizeiliches Führungszeugnis, einen Führerschein (Klasse B) sowie einen PKW.
- ✓ **Wir bieten** Versicherungsschutz und Fahrtkostenerstattung sowie eine Aufwandsentschädigung von 25 € / pro Tätigkeit.

**Sie haben Interesse?
Wir freuen uns auf Ihr Engagement!**



Gefördert vom
Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



09771 - 94 - 434

RAMONA NÜRNBERGER, WOHNBERATUNG IM LANDRATSAMT RHÖN-GRABFELD

Einladung

„Musik weckt Erinnerungen“ Sing- & Tanznachmittag im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche



24. September 2021
14 Uhr bis 17 Uhr

im Bürgerzentrum „Günter Burger Halle“ (Strahlungen)

Und plötzlich ist er zurück, dieser besondere Moment: gesellige, glückliche Augenblicke mit Freunden oder gar der erste Kuss. Einfach nur, weil wir eine bestimmte Melodie, einen alten Schlager hören, der uns an diesen Moment erinnert. Sonja Rahm nutzt mit ihrer Stimme und ihrem Schifferklavier diese Kraft der Musik und bringt uns, sowohl Menschen mit als auch ohne Demenz, an diesem Nachmittag zum Singen und im besten Fall auch zum Tanzen.

Ihr/euer Quartiersmanager
V. Elsner



Seniorenachmittag

Der Seniorenachmittag fand Anfang August aufgrund des wechselhaft Wetters im ehemaligen Kindergarten statt. Ein besonderer Dank gilt Andrea Becker mit ihren Helfern für die Organisation, der Familie Kellermann für das Überlassen der Räumlichkeiten und dem Rad und Wanderverein für die Kuchenspenden!





Bayerische Demenzzwoche 17. bis 26. September 2021

DIENSTAG, 21.09.2021 WENN EIN MENSCH MIT DEMENZ SIE IM BERUFSALLTAG KALT ERWISCHT!

Wie soll ein Busfahrer reagieren, wenn eine Frau im Bus sitzen bleibt und nicht mehr weilt, wo sie aussteigen muss? Wie reagieren, wenn die Bankkundi... ihre kompletten Ersparnisse im Strumpf mitnehmen möchte? Was tun, wenn die vierte Anzeile gegen den verstorbenen Nachbarn im Polizeipräsidium eingeht? Und wie lässt sich überhaupt erkennen, dass eine Demenzerkrankung vorliegt? Auch im beruflichen Alltag begegnen Ihnen immer wieder Menschen mit Demenz. Wenn Sie Antworten auf Ihre Fragen suchen, sind Sie in diesem Seminar genau richtig.

» WANN **Dienstag, 21.09.2021, 14 Uhr bis 17 Uhr**

» WER Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main-Rhön

» WO Landratsamt Rhön-Grabfeld, Großer Sitzungssaal

Max. 20 Teilnehmer/innen
Anmeldung erforderlich unter 09771_94-433 oder veronika.anders@rhoen-grabfeld.de

MITTWOCH, 22.09.2021 HOLZ & WALD – ENST & JETZT

Spaziergang für Menschen mit und ohne Demenz in Sandberg, bei dem uns der Förster begleitet. Gemeinsam erinnern wir uns, wie früher im Wald gearbeitet wurde und mit welchen Geräten. Außerdem erfahren wir etwas über die Waldarbeit von heute.

» WANN **Mittwoch, 22.09.2021, 10 Uhr**

» WER Natur unversgehslich

» WO Treffpunkt Wanderparkplatz am Ortsausgang von Sandberg in Richtung Bischofshausen

Anmeldung erforderlich unter 0151_44282280 oder natur-unversgehslich@online.de
Wir fahren Sie auf Wunsch zum Treffpunkt. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

MITTWOCH, 22.09.2021 NATURERLEBNIS AM PFLIEGERBETT

Die Natur mit ihren Düften, Farben, Formen und Texturen gibt uns viel. Auch wenn Menschen das Haus oder das Bett nicht mehr verlassen können, möchten sie noch an den Jahreszeiten und Naturerlebnissen teilhaben.

» WANN **Mittwoch, 22.09.2021, 19 Uhr**

» WER Stärkungsgruppe „Vergiss-Mich-Nicht“

» WO Caritas Sozialstation St. Kilian, Lohweg 2, Melfröhrstadt

Anmeldung erforderlich unter 09771_61160

DONNERSTAG, 23.09.2021 ALZHEIMER & CO – VORTAG

Auch wenn Demenz mittlerweile in aller Munde ist, herrscht oftmals zu Beginn große Unklarheit. Wo endet „normales“ Vergessen und welche Anzeichen gibt es für eine beginnende neurokognitive Einschränkung? Was ist wichtig bei einem ersten Verdacht und wer kann mir weiterhelfen? Welche Möglichkeiten gibt es sowohl für den Betroffenen als auch für seine Angehörigen, sich mit den veränderten Lebensbedingungen auseinander zu setzen?

» WANN **Donnerstag, 23.09.2021, 17 Uhr**

» WER Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main-Rhön

» WO Bürgerkeller Nordheim, Marktplatz

Wenn es die Corona-Pandemie zulässt, wird eine Bewirtung angeboten.

FREITAG, 24.09.2021 MUSIK WECKT ERINNERUNGEN – SING- UND TANZNACHMITTAG

Und plötzlich ist er zurück, dieser besondere Moment, gesellige glückliche Augenblicke mit Freunden oder gar der erste Kuss. Einfach nur, weil wir eine bestimmte Melodie, einen alten Schlager hören, der uns an diesen Moment erinnert. Sonia Rahm nutzt mit ihrer Stimme und ihrem Schriftekräuter diese Kraft der Musik und bringt uns, sowohl Menschen mit als auch ohne Demenz, an diesem Nachmittag zum Singen und im besten Fall auch zum Tanzen.

» WANN **Freitag, 24.09.2021, 14 - 17 Uhr**

» WER Gemeinde Strahlungen, Quartiersmanagement & Seniorentreff

» WO Günther-Burgen-Halle, Karlsbergstraße 2a, Strahlungen

Wenn es die Corona-Pandemie zulässt, wird eine Bewirtung mit Kaffee & Kuchen angeboten.

KONTAKT

Landratsamt Rhön-Grabfeld
Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung
Telefon 09771 94-433

veronika.anders@rhoen-grabfeld.de
www.rhoen-grabfeld.de



RHÖN-GRABFELD
Zukunft.

FREITAG, 17.09.2021 AUFTAKTVERANSTALTUNG – SAUBERKEIT ZU JEDER ZEIT!

Wie duschte man früher ohne Badezimmer? Und wie werden Nachthemd, Hose und Rock ohne Waschmaschine sauber? Ausgestattet mit Kernseife, Waschbrett und Waschstamper erinnern wir uns an die Zeit, als es noch keine Waschmaschinen gab. Wer weiß noch, wie das was? Beim Tasten, Fühlen und Riechen aktivieren wir unsere Sinne und versetzen uns gemeinsam in frühere Zeiten zurück.

» WANN **Freitag, 17.09.2021, 14 Uhr**

» WER Fränkisches Freilandmuseum Fladungen

» WO Fränkisches Freilandmuseum Fladungen
Max. 10 Teilnehmer/innen
Anmeldung erforderlich unter 097718_9123-20 oder info@freilandmuseum-fladungen.de

SONNTAG, 19.09.2021 FRÜHER WAR ALLES ANDERS! ERINNERUNGEN AUF DER SPUR

Wie war es noch damals, als wir auf Höfen mit vielen Tieren zusammenlebten. Wasser im Brunnen holen und uns größtenteils selbst verpflegen? Die einstündige Führung im Rhönmuseum taucht in die frühere Erlebniswelt der Teilnehmenden ein und lässt Kindheits- und Jugenderinnerungen wach werden. Anhand eines Modells werden die Themen Versorgung und Nachhaltigkeit besprochen und durch persönliche Geschichten zur Gartenarbeit und Tierhaltung lebendig. Die Führung ermöglicht zudem einen Blick in das aktuell noch geschlossene Museum, welches 2022 seine Wiedereröffnung feiern wird.

» WANN **Sonntag, 19.09.2021, 14.30 Uhr**

» WER Rhönmuseum Marktplatz 1, 97650 Fladungen

Bis zu 5 Menschen mit Demenz plus bis zu 5 Begleitpersonen
Anmeldung erforderlich unter 09771_94694 oder info@rhoenmuseum.de

MONTAG, 20.09.2021 BEWEGEND INS GESPRÄCH KOMMEN

Spaziergang mit Bewegungsübungen für Menschen mit und ohne Gedächtnisproblemen in Melfröhrstadt. Durch Bewegung wollen wir nicht nur unseren Körper in Gang setzen, sondern auch unseren Geist anregen und ihn zu Ausflügen ermuntern.

» WANN **Montag, 20.09.2021, 15 Uhr**

» WER Fachstelle für pflegende Angehörige, Andrea Helm-Koch (Dipl. Sozialpädagogin)

» WO Am Kirschgartenv./Kneippbecken, Melchrohrstadt
Max. 10 Teilnehmer/innen
Anmeldung erforderlich unter 09771_6309713

BAYERISCHE DEMENZWOCHE

Festhalten, was verbindet



Lokale Allianz für Menschen mit Demenz



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Senioren

Unterstützung für Pflegebedürftige

Flexiblere Unterstützungsmöglichkeit für Pflegebedürftige
Der Entlastungsbetrag für die häusliche Unterstützung kann jetzt auch für ehrenamtliche Menschen eingesetzt werden.

Was bislang anerkannten Trägern und ambulanten Diensten vorbehalten war, ist seit diesem Jahr auch im privaten Umfeld möglich. Die Rede ist davon, dass der Entlastungsbeitrag, der Pflegebedürftigen zur Verfügung steht um Angebote zur Unterstützung im Alltag wahrnehmen zu können, jetzt flexibler einsetzbar ist. So sind die Pflegebedürftigen gut versorgt und die Angehörigen können neue Kraft tanken.

125 Euro im Monat steht Betroffenen ab Pflegegrad 1 zur Verfügung, um sich niederschwellige Unterstützungsangebote nach Hause zu holen. Bisher war es nur möglich professionelle Betreuungskräfte von diesem Geld zu bezahlen. Doch immer weniger Anbieter, die den Bereich Betreuung und haushaltsnahe Dienstleistungen abdecken, stehen zur Verfügung. Die Neuerung, dass jetzt auch die Unterstützung von geschulten Ehrenamtlichen mit abgerechnet werden kann, kommt genau richtig, findet Sabine Wenzel-Geier. Die Leiterin des Pflegestützpunktes Rhön-Grabfeld sieht in der Flexibilisierung eine win-win-win Situation: „Meist sind in den Orten bereits ehrenamtliche BürgerInnen im Einsatz, die sich für Pflegebedürftige Zeit nehmen. Sei es, dass sie im Haushalt helfen, Besorgungen erledigen oder ein bisschen Gesellschaft und Abwechslung in den Alltag der Betroffenen bringen. Das entlastet natürlich die pflegenden Angehörigen, die so auch etwas mehr Zeit für sich bekommen. Dass dieses ehrenamtliche Engagement jetzt auch mit einem gewissen Betrag honoriert wird, ist natürlich eine schöne Anerkennung für diese wertvolle Arbeit. So haben die Ehrenamtlichen, die Betroffenen und die Angehörigen einen echten Mehrwert von dieser Neuerung.“

Die ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen müssen mindestens 16 Jahre alt sein und dürfen weder verwandt noch verschwägert mit den zu Pflegenden sein oder mit ihr oder ihm zusammenleben. Zwingend notwendig ist die schriftliche Registrierung in der Fachstelle für Demenz und Pflege des Regierungsbezirks, in der die Unterstützung geleistet wird. Für den Landkreis Rhön-Grabfeld ist das die Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken zuständig (www.demenzpflege-unterfranken.de). Diese bietet auch nähere Informationen sowie eine achtstündige Onlineschulung an, die für Ehrenamtliche Pflicht ist, die keine Ausbildung in diesem Bereich gemacht haben.



Beratung und Hilfe mit Herz

Der Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld ist für Sie da – kostenfrei, neutral, umfassend und individuell.

Schnell ist es passiert: Ein Sturz, eine Krankheit oder schlichtweg das Alter sorgen dafür, dass ein Mensch plötzlich pflegebedürftig ist. Die neue Situation stellt Betroffene und Angehörige oft vor große Herausforderungen. „Wie kann ich mir die Pflege zu Hause organisieren?“, „Wie finde ich einen ambulanten Dienst, einen stationären Heimplatz, eine Tagespflege oder einen Platz in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft in meiner Region?“, „Welche Hilfsmittel erleichtern die Pflege und wie beantrage ich diese?“, „Wie finanziere ich das?“, „Was kann ich tun, wenn mir als pflegende Angehörige alles zu viel wird?“, sind häufige Fragen, die die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes Rhön-Grabfeld erreichen.

Doch genau hier sind diese wichtigen Anfragen genau richtig. Der Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld unterstützt Pflegebedürftige und deren Angehörige schnell und unkompliziert und sieht sich als regionaler Lotse rund um das Thema Pflege.

Die Stelle arbeitet kostenfrei, trägerübergreifend und verfügt über eine Vielzahl an Informationen und Hilfen. Die Mitarbeiterinnen finden in der geschützten Beratungsatmosphäre individuell für jede Situation die passende Hilfe, die sich komplett an den Bedürfnissen und Ressourcen der Betroffenen orientiert.

Die Träger des Pflegestützpunktes Rhön-Grabfeld sind die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen, der Bezirk Unterfranken sowie der Landkreis Rhön-Grabfeld. Darüber hinaus bieten die Fachstellen für pflegende Angehörige wöchentlich Beratung im Pflegestützpunkt an. Der Pflegestützpunkt arbeitet eng mit Anbietern von Pflegedienstleistungen, Sozialdiensten, Behörden, Ärzten und Therapeuten, Selbsthilfegruppen, Ehrenamtlichen, Hospizverein, Beratungsstellen und Weiteren zusammen.

Ihr Weg zum Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld

Telefon: 09771 94-129

Mail: pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Internet: www.pflegestuetzpunkt-rhoen-grabfeld.de

Vor Ort: Bad Neustadt, im Landratsamt
Montag, Mittwoch und Freitag 9 - 13 Uhr
Dienstag und Donnerstag 13 - 17 Uhr

Bischofsheim, im Rathaus
jeden 1. Freitag im Monat, jeweils
von 8 -12 Uhr

Senioren

Seniorenbus

Der Seniorenbus fährt am
Montag 13.09. / Montag 27.09.
Montag 11.10. / Montag 25.10.
Montag 08.11.

Anmeldung bitte vorher bei Erika Weber **Tel. 09733 33 07**

Fahrtkosten: Unkostenbeitrag von 2,00 Euro

Bei der Rückfahrt werden Sie bis zur Haustüre gebracht.

Helfernetzwerk

WirGemeinsam (WiGe)

Folgende Leistungen werden ehrenamtlich angeboten:

- Besuchsdienst
- Fahr- und Begleitdienst zum Arzt/Behörden/Veranstaltungen
- Fahr- und Begleitdienst für Angehörige bei Besuchen in Pflegeheimen oder Krankenhäusern
- Kleine handwerkliche Hilfen
- Unterstützung beim Einkaufsbummel/Shopping
- Winterdienst
- Grabpflege
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

Die Hilfesuchenden melden sich telefonisch bei unserer

Ansprechpartnerin Frau Anna Burger

unter der Tel: 09733 35 71 und bekommen einen ehrenamtlichen Helfer vermittelt.

Wichtig! Es werden nur kleine Hilfen angeboten, die im Normalfall nicht von professionellen Leistungserbringern erbracht werden!

Offener Treffpunkt GemeinsameZeit (GeZe)

Der offene Treffpunkt GemeinsameZeit für die Generation 60plus trifft sich jeden Mittwoch am Nachmittag ab 14:00 Uhr in den Räumen der Pfarrei.

Hier wird Kaffee getrunken, geratscht, gespielt und sich ausgetauscht. Weiterhin werden je nach den Wünschen der Teilnehmer gemeinsame Unternehmungen geplant und vieles mehr.

Abhängig von den Corona-Einschränkungen.

Verschiedenes

Verabschiedung

Über 28 Jahre die Geschicke des kommunalen Versorgungsunternehmens geprägt

Mit seinem exzellenten und kollegialen Führungsstil und seinem unternehmerischen Denken hat Helmut Grosser die Überlandwerk Rhön GmbH fast zwei Jahrzehnte lang als Geschäftsführer sehr positiv geprägt. Davor war er über acht Jahre als Technischer Leiter tätig. Ende Juli verabschiedete sich die Führungskraft in den wohlverdienten Ruhestand.

Feierliche Verabschiedung

Nach der Gesellschafterversammlung am 2. Juli 2021 wurde Helmut Grosser bereits durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Landrat Thomas Habermann, durch die Gesellschafter, den Betriebsratsvorsitzenden Martin Reußenzehn sowie durch die Führungskräfte verabschiedet.

Landrat Habermann betonte dabei, dass Helmut Grosser sehr gute und wertvolle Arbeit geleistet habe. Der Diplomingenieur hätte in der vergangenen Ära für eine positive wirtschaftliche Entwicklung des kommunalen Unternehmens gesorgt und das Unternehmen für die Zukunft sehr gut aufgestellt.

Leitung fast über zwei Jahrzehnte

Fast 20 Jahre lang hat Helmut Grosser die Überlandwerk Rhön GmbH als Geschäftsführer sehr erfolgreich geleitet, die nach der Wiedervereinigung Deutschlands und auch des Unternehmens, in den Bundesländern Bayern, Hessen und Thüringen insgesamt ca. 200 Mitarbeiter beschäftigt. Das Unternehmen war hierbei dem stetigen Wandel ausgesetzt. Das ÜWR entwickelte sich über die Jahre zu einem breit aufgestellten Dienstleister. Neben der Stromversorgung entstanden die verschiedensten Geschäftsfelder, wie Energiedienstleistungen, Elektroinstallation, Geräte- und Anlagenprüfung, Photovoltaik/Stromspeicher/Elektromobilität und noch vieles mehr.

Als „Technischer Leiter“ in die Rhön

Helmut Grosser wurde am 17. Mai 1956 in Heringen/Werra geboren und besuchte dort die Schule. Im Jahre 1976 schloss er das Gymnasium mit der allgemeinen Hochschulreife ab. Das Studium der Elektrotechnik absolvierte er an der TU Braunschweig. 1982 begann er seine berufliche Laufbahn bei der Firma Thyssen-Henschel in München, erst als Projekt- und Entwicklungsingenieur, später als Gruppenleiter. 1985 wechselte er zur Kali und Salz AG, wo er bis 1993 in verschiedenen Funktionen und unterschiedlichen Standorten für die Energieversorgung als leitender Angestellter verantwortlich war. Im April 1993 zog es ihn dann in die Rhön zum Überlandwerk als Technischer Leiter, bevor er am 01.12.2001 zum Geschäftsführer ernannt wurde.

Große Herausforderungen

Zur ersten großen Herausforderung zählten nach der Wiedervereinigung Deutschlands die Rückgewinnung des thüringischen Versorgungsgebietes mit umfangreichen Netzbaumaßnahmen. Auch der radikale Umbruch in der Energiebranche durch die Liberalisierung des Strommarktes erforderte höchstes Engagement. Richtungsweisend für das Überlandwerk war natürlich auch der Abschluss der neuen Konzessionsverträge für weitere 20 Jahre bis 2038 durch die Gesellschafter, zu denen Helmut Grosser einen intensiven Kontakt pflegte. So konnte er schon jetzt die

Verschiedenes

Weichen stellen, damit das Unternehmen auch in der Zukunft erfolgreich aufgestellt ist.

Doppelspitze als Nachfolge

Als Nachfolger werden Dipl.-Kfm. Joachim Schärtl und Dipl.-Ing. (FH) Roland Göpfert gemeinsam die neue Doppelspitze des Unternehmens bilden. Joachim Schärtl in der Funktion als Sprecher der Geschäftsführung. Joachim Schärtl ist in Hamburg geboren und seit 01.12.2001 als Kaufmännischer Leiter im Unternehmen. Am 01.09.2002 erhielt er Einzelprokura. Roland Göpfert durchlief im Unternehmen seine Berufsausbildung und ist seit dem 01.07.2000 wieder beim Überlandwerk beschäftigt. Die Position des Technischen Leiters hat er seit dem 01.01.2019 inne.



Am 1. August 2021 beginnt für Helmut Grosser, aber auch für die Überlandwerk Rhön GmbH, eine neue Zeitrechnung. Nach über 28 Jahren im Unternehmen verabschiedet sich der langjährige Geschäftsführer in den wohlverdienten Ruhestand. v. l.: Landrat Thomas Habermann, Dipl.-Kfm. Joachim Schärtl (Prokurist und Kaufmännischer Leiter), Dipl.-Ing. Helmut Grosser (Geschäftsführer), Dipl.-Ing. (FH) Roland Göpfert (Technischer Leiter), Martin Reußenzahn (Betriebsratsvorsitzender).

Foto Tonya Schulz

Nutzen Sie unsere kostenlose Kontowechselhilfe!

Jederzeit abheben!

Starten Sie jetzt mit dem Flessabank Privatgirokonto im Alltag durch und profitieren Sie von unseren Leistungen:

- kostengünstige Kontoführung
- persönliche Kundenberaterin oder Kundenberater
- MyBankingApp und Online-Banking rund um die Uhr
- kostenlos Bargeld abheben an 3.200 Geldautomaten unserer CashPool-Partner

Flessabank Privatgirokonto

Goethestraße 15 b
97616 Bad Neustadt
Telefon: 09771 6138-0

F FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG

Horst Hein

Horst Hein zum Ehrenpräsident ernannt
Mit dem Eintrag ins Goldene Buch von Strahlungen ehrte die Gemeinde Horst Hein.



Foto: Brigitte Chellouche

Eine große Ehre wurde dem langjährigen und äußerst engagierten Vorsitzenden des FC Schwarz-Weiß Strahlungen Horst Hein zuteil. Nach 30-jähriger ununterbrochener Arbeit im Vorstand des FC bis Frühjahr 2020 wurde er nun zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Zudem wurde der Sportplatz mit Sportheim in einer feierlichen Zeremonie in „Horst-Hein-Sportanlage“ umbenannt. Zu lesen auf einem Ehrenmal am Eingang des Sportgeländes, welches durch Dekan Andreas Krefft seinen kirchlichen Segen erhielt.

In seinem Dank an Horst Hein blickte der erste Vorsitzende des FC, Jörg Kähne, zurück. Ab dem 24. März 1990 war Horst Hein 30 Jahre lang das Gesicht und die treibende Kraft des FC Strahlungen. 30 Jahre gefüllt mit Modernisierungen, Umbauarbeiten, Meisterschaften und sportlichen Hochs und Tiefs. 30 Jahre lang bestimmten Einsatz mit Herzblut und Leidenschaft seine Tätigkeit. Er sei kein Mann der großen Töne und jemand, der gerne im Mittelpunkt steht, sagte Kähne weiter, aber genau dieser Mittelpunkt sei Horst Hein 30 Jahre lang für den FC Strahlungen gewesen. Man könne nicht zurückgeben, was er für den FC getan hat, aber man wolle ihm symbolisch ein Denkmal setzen. Horst Hein werde zum Ehrenpräsident des Vereins ernannt und das Areal um den Sportplatz werde in Horst-Hein-Sportanlage umbenannt.

Die Ehrenmalenthüllung nahm Bürgermeister Johannes Hümpfner vor. Den kirchlichen Segen erbat Dekan Andreas Krefft, in Verbindung mit Psalm 23 in der „Sportlerfassung“. „Der Herr ist mein Schiedsrichter, der Herr ist mein Trainer, er bleibt an meiner Seite, wenn alle mich verlassen. Vergelte Horst Hein alles Gute, was er für seinen Verein und für Strahlungen geleistet hat.“

Das Sportplatzareal in Strahlungen wurde in Horst-Hein-Sportanlage umbenannt. Das Ehrenmal steht am Eingang. In seiner Laudatio sprach Bürgermeister Johannes Hümpfner von Horst Heins Errungenschaften und Baumaßnahmen, die nur durch ein starkes Team ermöglicht wurden. Er hatte diese Unterstützung durch zahlreiche Mitglieder

Verschiedenes

und Mitstreiter. Auch sie würden heute geehrt, so Hümpfner. Aber jede Mannschaft brauche einen Kapitän. „Und das warst Du“, sagte der Bürgermeister. Von 1986 bis 1990 war Hein dritter Vorsitzender und zwischen 1990 und 2020 Vorsitzender des Vereins. Während dieser Zeit habe er sich in außergewöhnlicher Weise eingesetzt. Die Mitgliederzahl stieg enorm von 292 auf 390 an. Seine beispielgebende Führung bescherte dem Verein gute Erfolge.

In 2008 wurde der FC Meister Kreisklasse und es kam der Aufstieg in die Kreisliga, in 2009 folgte der Aufstieg in die Bezirksliga. 2010 dann Meister in der Bezirksliga und Aufstieg in die Bezirksoberliga. Besonders die Jugendarbeit habe ihm immer am Herzen gelegen, betonte Hümpfner, dafür danke er im Namen der Gemeinde.

Nicht nur sportliche Erfolge seien während der Amtszeit von Hein zu verzeichnen gewesen, auch gebaut wurde viel. So wurde 1993 der Hartplatz errichtet, 1995 eine Zisterne, 1996 wurde der Rasenplatz neu angelegt. Besonders zu erwähnen sei der Sportheimneubau in 2004 mit mehr als tausend ehrenamtlichen Arbeitsstunden. 2009 erfolgte eine Tribünenerweiterung, 2012 habe Hein den Sportheimneubau mit nochmals rund tausend Einsatzstunden vorangetrieben. Als letztes Projekt erfolgte der Bau des Kunstrasenplatzes am Sportgelände als Leader-Projekt. Hein sei ein außergewöhnlicher Mensch, dessen Einsatz und Herz für die Allgemeinheit seinesgleichen suche. Er sei Visionär und Motor des FC Strahlungen in einer Person. Ein besonderer Dank galt jedoch auch Heins Ehefrau Inge, die ihren Ehemann immer unterstützt habe. Hümpfner dankte beiden und bat um einen Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Strahlungen. Landrat Thomas Habermann freute sich, nicht nur Horst Hein zu danken und zu ehren, sondern auch darüber, dass wieder ein Fest mit Musik stattfinden darf. Er sprach von der unglaublichen Entwicklung, die der FC Strahlungen gemacht hat. Und immer sei Horst Hein mit wehender Fahne voraus marschiert. Er sei ein Vorbild für alle Bürger in Strahlungen und im Landkreis. „Unsere Gesellschaft lebt von solchen Männern, die ihr freiwilliges Engagement aus Überzeugung durchführen.“ Dazu gehöre auch Begeisterung und Leidenschaft für den Einsatz im Dorf. Habermann dankte Hein und gratulierte zur Ernennung zum Ehrenvorsitzenden. „Ich bin stolz auf die Gemeinde Strahlungen“, sagte er abschließend.

Für den BFV überbrachten Kreisehnenamtsbeauftragter Klaus Eisenmann und Kreisvorsitzender Rainer Lochmüller eine Auszeichnung für Horst Hein mit, nämlich die Goldmedaille des Deutschen Fußballverbandes.

Text: Mainpost, Frau Chellouche

Traumnote für Klara Pretscher

Wir gratulieren Klara Pretscher zum bestandenen Abitur (Rhön Gymnasium) mit einer Traumnote von 1,0!

Quelle: Mainpost

Staatspreis für Hannah Fuhl

Ebenfalls gratulieren wir Hannah Fuhl für den erhaltenen Staatspreis mit einem Notendurchschnitt von 1,375 bei ihrem Abschluss in der Wirtschaftsschule Bad Neustadt.

Quelle Mainpost

Es blüht!

Vielen Dank an unseren Bauhof für die wunderschönen Blümmischungen!



Fotowettbewerb

In den nächsten Ausgaben werden auch einige weitere Bilder aus dem Fotowettbewerb abgedruckt



Foto von Anika Mayer

Aus der Chronik

Strahlungen Anfang 1960

Postkarte vom Gemischtwarenladen Lulitta Pretscher, Strahlungen. Zur Verfügung gestellt von Florian Hein und Klaus Pretscher.



Prozession vor dem Gasthaus Kellermann. Zur Verfügung gestellt von Waltraud Berberich.



Falls Sie auch interessante Fotos von Strahlungen aus Ihrer Kindheit und von Ihren Eltern/Großeltern besitzen und sie veröffentlichen würden, senden Sie diese bitte an folgende Email-Adresse: buergermeister@strahlungen.de oder bringen Sie diese direkt zu mir ins Rathaus.

Wichtig Nummern

Notrufnummern

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (auch Augen- und HNO-Ärzte)	116 117 (ohne Vorwahl)
Apothekennotruf	0800 00 2 28 33
Giftnotruf München: Klinikum rechts der Isar Ismaninger Straße 22 81675 München	089 1 92 40
Telefonseelsorge	0800 111 0 111
Kinder- und Jugendtelefon Nummer gegen Kummer	116 111 (unentgeltlich)

Gemeinde

Freiwillige Feuerwehr: Notkommandant Michael Burger	0160 8 08 91 25 1kommandant-strahlungen@gmx.de
Gemeindebauhof: Mario Trost Jägersgasse 1, 97618 Strahlungen	0160 97 87 97 61
Wasserwart: Michael Weber Mönchsbergstraße 12, 97618 Strahlungen	0170 9 32 53 28 weber.strahlungen@freenet.de
Günter-Burger-Halle: Johannes Hümpfner Karlsbergstraße 2a 97618 Strahlungen	09733 82 30 buergermeister@strahlungen.de
Kinderhaus St. Nikolaus: Kindergartenleiterin Elke Hergenröther Am Altmerberg 1 a, 97618 Strahlungen	09733 14 19 kiga.strahlungen@t-online.de
Katholisches Pfarramt: Prälat-Paul-Bocklet-Platz 1, 97616 Salz	09771 2129 Fax: 09771 99 45 62 E-Mail: pfarrei.salz@bistum-wuerzburg.de
Evangelisches Pfarramt: Freiherr-von-Lutz-Straße 9, 97702 Münnerstadt	09733 90 95 Fax: 09733 72 85



MB Physio STRAHLUNGEN

- Sportphysiotherapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Therapie
- osteopathische Behandlungen
- Crânio-Sacrale-Therapie
- Applied Kinesiologie (AK)
- und vieles mehr...

Matthias Barthelmes
Physiotherapeut
Tulpenweg 5 · 97618 Strahlungen
Telefon 09733 4652 · Mobil 0171 7095940 · info@mb-physio.com



LOOK!
OPTIK SWOBODNIK | AUCH MOBIL
Ihr Optiker in Hohenroth...

...wir sind für Sie da:

Mo 9.00-12.30Uhr
14.30-18.00Uhr
Di 9.00-12.30Uhr
Do-Fr 9.00-12.30Uhr
14.30-18.00Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

www.optik-look.de

LOOK! Landwehr 15 | 97618 Hohenroth | T: 09771 6889054

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Strahlungen
ViSdP 1. Bürgermeister Johannes Hümpfner
Hauptstraße 8, 97618 Strahlungen
Telefon: 09733 82 30
E-Mail: buergermeister@strahlungen.de

Fotos: Harald Hein, Anika Mayer, Waltraud Berberich, Florian Hein, Klaus Pretscher

